

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/13

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Karina Langeneckert
Christina Grasser

Tel. Nr.:
82-2436
82-2587

Datum:
14.06.2013

1. **Betreff:** Satzung für die Ergänzende Betreuung in den Ganztagesgrundschulen
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	15.07.2013	öffentlich
2. Gemeinderat	22.07.2013	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Satzung der Stadt Offenburg über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ergänzende Betreuung in den Ganztagsgrundschulen wird in Form der Anlage beschlossen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/13

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3	Karina Langeneckert	82-2436	14.06.2013
	Christina Grasser	82-2587	

Betreff: Satzung für die Ergänzende Betreuung in den Ganztagesgrundschulen

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

Mit dem Schuljahr 2011/12 wurde an der Astrid-Lindgren-, Lorenz-Oken- und der Konrad Adenauer-Schule die gebundene Ganztagsgrundschule (Vorlage-Nr. 108/09 Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.2009) eingeführt. Da die Ganztagsgrundschulen mit einem Angebot von 8 Stunden von Montag bis Donnerstag und am Freitag nur Vormittags arbeiten, hat sich hier ein Betreuungsdefizit ergeben, insbesondere für die Eltern, die zuvor die Hortbetreuung genutzt hatten. Deshalb wurde ein zusätzliches Angebot für diese Eltern geschaffen. Die „Ergänzende Betreuung“ zur Ganztagsgrundschule beinhaltet eine Betreuung vor Beginn der Ganztagsgrundschule, am Freitagnachmittag und an 30 Ferientagen. Sie ist für die Eltern kostenpflichtig.

Für diese Angebote wurde bei dem Gemeinderatsbeschluss zum Rahmenkonzept für die Personalzuweisung vom 29.03.2010 keine Satzung beschlossen. Nach erfolgreicher Einführung dieses neuen Angebots wird nun als Grundlage für die Gebührensbescheide eine Satzung analog den Angeboten in den Kindertagesstätten erstellt. (siehe Anlage)

2. Sachverhalt

Folgende Angebote sind seit dem Schuljahr 2011/12 an allen drei Ganztagsgrundschulen installiert:

Ergänzende Betreuung 1 (EB1): 1 Stunde zusätzlich am Tag individuell einsetzbar, vor oder nach der Ganztagsgrundschulzeit (8 Stunden). Jede Schule kann mit ihrem Kooperationspartner und den Eltern festlegen, ob diese Stunde vor oder nach der Ganztagsgrundschule liegen soll. Der Elternbeitrag beläuft sich auf 14,00 €/Monat. Abgerechnet werden 11 Monate.

Ergänzende Betreuung 2 (EB2): Freitagnachmittag drei Stunden, nach der Ganztagsgrundschulzeit (am Freitag 5 Stunden). Zusätzlich 30 Tage à 9 Stunden in den Ferien (die Festlegung im Ferienkalender wird mit dem Elternbeirat abgestimmt). Der Elternbeitrag beläuft sich auf 22,00 €/Monat. Abgerechnet werden 11 Monate.

Ergänzende Betreuung an der Konrad-Adenauer-Schule (EB Kasch): Eine Stunde vor und eine Stunde nach der Ganztagsgrundschulzeit, 3,5 Stunden am Freitagnachmittag und 30 Tage à 9 Stunden in den Ferien. Der Elternbeitrag beläuft sich auf 30,00 €. Abgerechnet werden 11 Monate.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/13

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3	Karina Langeneckert	82-2436	14.06.2013
	Christina Grasser	82-2587	

Betreff: Satzung für die Ergänzende Betreuung in den Ganztagesgrundschulen

Die Angebote der Ergänzenden Betreuung werden von den Familien gut angenommen. Auf alle Angebote besteht ein Anspruch auf Ermäßigung mit dem Familienpass.

Im Mai 2013 haben 96 Kinder das Angebot der Ergänzenden Betreuung genutzt.

Astrid Lindgren-Schule	23 Kinder
Lorenz-Oken-Schule	24 Kinder
Konrad-Adenauer-Schule	49 Kinder

Die angemeldeten Kinder werden in einem gesonderten Teil des zentralen Anmelderegisters erfasst. Die Einrichtungen erhalten ein Personalbudget für die Umsetzung des Angebots, das im Personalkonzept für die Ganztagsbetreuung geregelt ist. Die Eltern melden sich über die Betreuungsteams in den Schulen an. Christina Grasser vom i-Punkt Kinderbetreuung ist zentrale Ansprechpartnerin für die Eltern und die Einrichtungen.